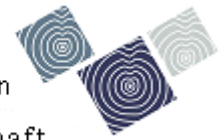




Universität Hamburg

Fakultät für
Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften



Zentrum Holzwirtschaft

PROF. DR. PETER KLEIN • UHH • ZENTRUM HOLZWIRTSCHAFT
LEUSCHNERSTR. 91 • D-21031 HAMBURG

Abteilung Holzbiologie

Prof. Dr. Peter Klein

Germanisches Nationalmuseum

Kartäusergasse 12

D-90402 Nürnberg

Tel.: 04105 4341
E-Mail: pklein1701@aol.com

Datum: 12.05.2019

Unser Zeichen: KI

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Christus am Ölberg“ (Inv.-Nr. 24)

Die zweiteilige Eichenholztafel (50,2/50,3 x 33,3/33,0 cm) konnte mit Hilfe von Vergleichschronologien für den Raum Polen/Baltikum wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	115 Jahrringe	1450 - 1336
Brett II	179 Jahrringe	1498 - 1320

Somit stammt der jüngste Kernholzjahrring aus dem Jahr 1498.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1507, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1511..1513...1517 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1509 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1515 zu vermuten.

Prof. Dr. Peter Klein